

Herren Kreisliga Gr. West

TGS Hausen 1897 VI : TTC Weiskirchen
Sonntag, 28.04.2024, 09:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Kreisliga Gr. West

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussspiel Stiefel / von Malottki nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Weiskirchen im Match der Herren Kreisliga Gr. West einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TGS Hausen 1897 VI, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:33) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Stiefel und von Malottki die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 17:19.

Den Start machten die Doppel. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Proschitzki / Morcinek ihr Match gegen Salger / Keller noch im Entscheidungssatz. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. 2:3 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Weiser / Manicke und Stiefel / von Malottki am Tisch die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stiefel / von Malottki zu Ende ging. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Bruder / Lehmann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Eck / Berz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Auf dem falschen Fuß erwischte Felix Proschitzki seinen Gegner Leon Salger beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Martin Morcinek eine Niederlage in vier Sätzen gegen Benny Stiefel kassierte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Rüdiger Weiser kam mit der Spielweise von Emil Keller am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Keinen Zähler beisteuern konnte Klaus Manicke im Spiel gegen Marco von Malottki, das 0:3 verloren ging. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Reinhold Bruder verlor sein Spiel gegen Volker Berz unterm Strich recht eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend nach Sätzen mit 8:11, 9:11, 11:13. Mit 3:1 hatte Thomas Lehmann im Doppel gegen Elias van Eck wiederum die Nase vorn. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der TGS Hausen 1897 VI und des TTC Weiskirchen in die Box. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Felix Proschitzki beim 2:3 gegen Benny Stiefel leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Leon Salger musste Martin Morcinek Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Damit hat Salger nun ein 19:13 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. In toller Verfassung präsentierte sich Rüdiger Weiser im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Marco von Malottki. 3:1 (Weiser) bzw. 23:9 (von Malottki) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Klaus Manicke hatte im Match gegen Emil Keller am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Manicke nun bei 5:8, während Keller bislang 7 Siege und 19 Niederlagen zu

verzeichnen hat. Recht kurzen Prozess machte Reinhold Bruder beim 11:4, 11:6, 11:8 mit Elias van Eck. Mit 3:1 gewann Thomas Lehmann gegen Volker Berz und gab dabei nur einen Satz ab. Durch diese Niederlage liegt Berz nun bei einer Bilanz von 5:13 seit Beginn der Saison. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Stiefel / von Malottki war für Proschitzki / Morcinek letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war der 9. Punkt für den TTC Weiskirchen im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TGS Hausen 1897 VI die Saison mit einem Punkteverhältnis von 14:22 bei 7 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Weiskirchen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:19. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TGS Hausen 1897 VI

Doppel: Proschitzki / Morcinek 1:1, Weiser / Manicke 0:1, Bruder / Lehmann 0:1

Einzel: F. Proschitzki 1:1, M. Morcinek 0:2, R. Weiser 1:1, K. Manicke 1:1, R. Bruder 1:1, T. Lehmann 2:0

TTC Weiskirchen

Doppel: Stiefel / von Malottki 2:0, Salger / Keller 0:1, Eck / Berz 1:0

Einzel: B. Stiefel 2:0, L. Salger 1:1, M. Malottki 2:0, E. Keller 0:2, E. Eck 0:2, V. Berz 1:1